

25. November 2020

## **#Justsayit**

### **Sensibilisierungskampagne für gewaltfreie erste Liebesbeziehungen**

**Anlässlich des Internationalen Tags gegen Gewalt an Frauen lanciert das Kantonale Amt für Gleichstellung und Familie (KAGF) über die sozialen Netzwerke eine kantonale Sensibilisierungskampagne für Jugendliche. Mit #Justsayit sollen 15- bis 20-Jährige darauf aufmerksam gemacht werden, dass Gewalt in Liebesbeziehungen nichts verloren hat.**

Die Sensibilisierungskampagne #Justsayit wird am Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen lanciert werden. Sie richtet sich an die 15- bis 20-Jährigen und wird bis zum 14. Februar 2021 in den sozialen Netzwerken Instagram, Snapchat und TikTok zu sehen sein. Mit dieser Kampagne des Kantonalen Amtes für Gleichstellung und Familie sollen die Jugendlichen dafür sensibilisiert werden, in ihren Liebesbeziehungen von Anfang an gute und gewaltfreie Erfahrungen zu machen. Sie sollen dazu motiviert werden, zu sich selbst zu stehen und mit Respekt behandelt zu werden, die Meinung des Gegenübers aber gelten zu lassen. Jugendliche sollen sich des Drucks, der Kontrolle und missbräuchlichen Verhaltensweisen (von sich selbst oder von anderen) bewusst werden, um zu verhindern, dass sich solche Verhaltensmuster verankern und ihre Beziehung, aber auch ihre Paarbeziehungen im Erwachsenenalter beeinträchtigen.

Aus aktuellen Studien geht hervor, dass Gewalt in jugendlichen Paarbeziehungen ebenso häufig vorkommt wie häusliche Gewalt zwischen Erwachsenen. 2015 beispielsweise waren in den Kantonen Waadt und Zürich unter den 15- bis 16-Jährigen in einer Beziehung 5 Prozent körperlicher Gewalt, 4 Prozent sexueller Gewalt und 31 Prozent einer missbräuchlichen Form von Kontrolle seitens ihres Partners oder ihrer Partnerin ausgesetzt gewesen. 2017 gaben im Kanton Neuenburg 60 Prozent der Jugendlichen in einer Beziehung an, schon mindestens einmal Opfer von missbräuchlichem Verhalten gewesen zu sein.

Das Projekt #Justsayit, das in Zusammenarbeit mit dem kantonalen Jugenddelegierten, dem Walliser Dachverband der SIPE Zentren und der kantonalen Koordinatorin des Programms «Herzprung» durchgeführt wird, gehört zum Sensibilisierungsauftrag, der dem KAGF im Rahmen des kantonalen Gesetzes über häusliche Gewalt, das am 1. Januar 2017 in Kraft getreten ist, übertragen wurde. 2018 war in den Medien und auf Plakaten eine erste öffentliche Kampagne unter dem Slogan «Brechen Sie das Schweigen über Gewalt» lanciert worden.

[www.justsayit.ch](http://www.justsayit.ch)

### **Kontaktpersonen**

**Isabelle Darbellay Métrailer**, Chefin des Kantonalen Amtes für Gleichstellung und Familie, 027 606 21 20

**Ursula Stüdi**, deutschsprachige wissenschaftliche Mitarbeiterin des Kantonalen Amtes für Gleichstellung und Familie, 027 606 21 20